

DIE LINKE.

DIE LINKE im Hochsauerlandkreis

23. Juli 2010

Versammlung am 06.08.2010

Kreismitgliederversammlung

Liebe Mitglieder,

hiermit möchten wir Euch herzlich zu einer Kreismitgliederversammlung am

06.08.2010 um 19.00 Uhr

in die Gaststätte Canisius Schiffchen

Mittelstraße 9

59939 Olsberg einladen.

Die folgende Tagesordnung möchten wir Euch vorschlagen:

- Begrüßung durch den Kreisvorstand
- Annahme der Tagesordnung

- Wahl der Versammlungsleitung
- Wahl des Protokollführers
- Bericht aus der Kreistagsfraktion
- Bedarfsabfrage zur Veranstaltung eines Neumitgliederseminars
- Koordination der Programmdebatte für das 2011 zu verabschiedende Parteiprogramm
- Gründung von Ortsverbänden im Kreis
- Regelmäßige Kreisweite Aktionen
- Nachwahl eines/einer Kreisschatzmeisters/in. Dazu vorab die
- Wahl der Mandatsprüfungskommission und die
- Wahl der Wahl- und Zählkommission

Bitte kommt zahlreich und lasst uns gemeinsam daran arbeiten, dass die Partei in der wahlfreien Zeit sowohl inhaltlich wie auch strukturell im Hochsauerlandkreis an Profil gewinnt.

Mit freundlichen Grüßen

Arnim Block Beate Raberg

Kreisvorsitzende/r DIE LINKE. HSK

Schreiben von Lafontaine und Bisky

[briefBiskyLafontaine_2_1_.pdf](#)

24. März 2010

Mitgliederentscheid

Liebe Genossinnen und Genossen,

Ihr habt es mitbekommen: In der nächsten Woche seid Ihr alle aufgerufen, an einem Mitgliederentscheid teilzunehmen, der sich auf die personelle Zusammensetzung des Bundesvorstandes und die Verabschiedung eines Grundsatzprogramms bezieht.

Euch wird der unten nachfolgende Text zur Entscheidung vorgelegt.

Erstens:

1. § 19 (Zusammensetzung und Wahl des Parteivorstands) wird in Abs. 1 S. 2 a) wie folgt geändert: "zwei Parteivorsitzende unter Berücksichtigung der Mindestquotierung"
2. In § 38 (Übergangsbestimmungen) wird ein Abs. 10 wie folgt eingefügt: "Bis zur Wahl des Parteivorstandes im Jahr 2012 werden zwei Bundesgeschäftsführer/innen unter Berücksichtigung der Mindestquotierung gewählt. Der Parteitag kann mit einfacher Mehrheit beschließen, dass diese Übergangsregelung für weitere zwei Jahre verlängert wird."
3. Der Rostocker Parteitag wird beauftragt, zwei Parteibildungsbeauftragte unter Berücksichtigung der Mindestquotierung in den im Jahr 2010 zu bildenden Parteivorstand zu wählen.

0 - Ja 0 - Nein 0 - Enthaltung

Zweitens:

Der vom Rostocker Parteitag zu wählende Parteivorstand wird beauftragt, bis zum Ende des Jahres 2011 eine Urabstimmung über ein vom Parteitag beschlossenes Parteiprogramm herbeizuführen.

0 - Ja 0 - Nein 0 - Enthaltung

Quelle: <http://www.die-linke-sauerland.de/nc/kreisverband/>